Hanseschule Attendorn

Sekundarschule der Hansestadt Attendorn

Länger gemeinsam lernen!

Wiesbadener Str. 2
57439 Attendorn

☎ 02722 – 6336 820
🖷 02722 – 6395 882

@ kontakt@hanseschule-attendorn.de
www.hanseschule-attendorn.de

PRÄSENZ & DISTANZ – Konzept zum Lernen unter Corona

an der Hanseschule Attendorn

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlegendes
2. Definition Präsenz –und Distanzlernen
3. Rechtlicher Rahmen
4. Leistungsbewertung im Distanzlernen
5. Unterrichtsplanung zur Verknüpfung von Präsenz-und Distanzphasen
   5.1. Didaktisches Konzept und Digitalstrategie Distanzlernen
      5.1.2 Checklisten & Hilfsangebote zur Organisation und Durchführung
   5.2. Didaktisches Konzept Präsenzunterricht
6. Kontaktmöglichkeiten für Schüler/-Elternschaft
7. Krankmeldungen von Schülerinnen und Schülern im Distanzlernen
8. Ausblick: Digitalisierung und Medienkompetenzrahmen als Schulentwicklungsaufgabe

9. Anhang: Hygienekonzept HSA (u.a.)

1. Grundlegendes

Es gelten für das Schuljahr 2020/2021 veränderte rechtliche Grundlagen durch die „Zweite Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung gemäß § 52SchulG“. Das Distanzlernen wird hiermit als Ergänzung zum Präsenzlernen rechtlich manifestiert, womit die Form des Distanzlernens als gleichwertige Unterrichtsform anerkannt wird.

Distanzunterricht findet verbindlich statt, sollte aufgrund eines möglichen Infektionsgeschehens Präsenzunterricht nicht erfolgen können. Des Weiteren dient Distanzunterricht ebenfalls der Sicherung des Bildungserfolgs der Schülerinnen und Schüler, falls aufgrund eines Infektionsschutzes von Lehrerinnen und Lehrer kein Unterricht erteilt bzw. Vertretungsunterricht nicht erteilt werden kann.

Beim Distanzunterricht handelt es sich um von dem Ministerium/ der Bezirksregierung bzw. der Schule veranlasstes und von den Lehrerinnen und Lehrern begleitetes Lernen auf Grundlage der geltenden Kernlehrpläne des Landes NRW und der damit verbundenen schulinternen Lehrpläne. Der Distanzunterricht beruht auf einem pädagogischen und organisatorischen Plan.[1]

Alle Schülerinnen und Schüler sind zur Teilnahme am Distanzlernen verpflichtet und kommen hiermit ihrer Schulpflicht nach, die sowohl im Präsenz – als auch im Distanzunterricht verpflichtend ist.

Die Lehrerinnen und Lehrer der Hanseschule Attendorn gewährleisten die Organisation des Distanzunterrichts, in dem alle Schülerinnen und Schüler pädagogisch-didaktisch begleitet und fachliche Unterrichtsinhalte im Distanzlernen vermittelt werden.

Zum Schuljahresstart 2020/2021 wurde dieses Konzept entwickelt und wird seitdem kontinuierlich evaluiert und ergänzt, sodass alle Mitglieder der Schulgemeinde in diesen pandemiebestimmten Zeiten über zentrale Handlungsabläufe informiert sind. So ist dieses Konzept das Ergebnis ständigen Austauschs zwischen Schulleitung, Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Schulamt und Schulaufsicht.

1 Vgl. Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht, S. 5.

II. Definition Präsenz- und Distanzunterricht

Es werden zwei Formen des Distanzlernens voneinander unterschieden. Das ***Lernen im Präsenz-Distanzunterricht*** meint die Umsetzung von Distanzunterricht neben dem normalen Präsenzunterricht (auch Hybridunterricht).

Die Hanseschule Attendorn hat es sich zum Ziel gesetzt mittels unterschiedlicher organisatorischer und pädagogischer Konzepte einen möglichst reibungslosen Wechsel von Präsenz-und Distanzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler zu gestalten. Des Weiteren soll Präsenz – Distanzlernen stattfinden, sofern aufgrund des Infektionsschutzes von Lehrerinnen und Lehrer kein Unterricht erteilt wird bzw. Vertretungsunterricht nicht erteilt werden kann.

Das ***Lernen im Distanzunterricht*** bezeichnet die Umsetzung von Unterrichtsvorhaben im „Homeschooling“ (digitaler Unterricht zuhause) in Anbindung an den Präsenzunterricht. Diese Form des Unterrichts wird wirksam, sollte es zu einer teilweisen oder ganzen Schulschließung kommen oder eine Umsetzung des Präsenzunterrichts aus organisatorischen Gründen (z.B. Lehrermangel) nicht gewährleistet werden kann.

Das *Lernen im Distanzunterricht* findet auf der Grundlage der Kernlehrpläne NRW und der schulinternen Lehrpläne statt und knüpft nahtlos an die aktuellen Unterrichtsinhalte an. Für das Lernen auf Distanz wurde ein pädagogischer und organisatorischer Plan erarbeitet, der sich an den Unterrichtsvorgaben des Ministeriums und der schuleigenen Curricula orientiert. Hierzu wurden und werden alle Eltern und Schülerinnen und Schüler vor Beginn des Präsenz – Distanzlernens (Hybridunterrichts) in Kenntnis darüber gesetzt (Mail, Elternbrief, Homepage), dass es zu zeitlich und strukturellen Veränderungen im aktuellen Stundenplan kommt, um sich entsprechend hierauf vorbereiten zu können.

3. Rechtlicher Rahmen für das Lernen auf Distanz

Mit der geplanten Zweiten Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs-und Prüfungsordnungen gemäß§ 52 Schulgesetz erhalten Schulleitungen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, aber auch deren Eltern Rechtssicherheit im Umgang mit der neuen Form des Unterrichts.[2]

Die Verordnung soll nach Zustimmung des Ausschusses für Schule und Bildung des Landtags rückwirkend zum 1. August 2020 in Kraft treten und wird zur Unterstützung der Schulen ergänzt durch eine pädagogisch-didaktische Handreichung. Die Schulen werden gebeten, die Verordnung im Vorgriff anzuwenden. Wichtige Eckpunkte lauten:

2Vgl.https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/Coronavirus_Verordnungsentwurf-Distanzuntzerricht/Verordnungsentwurf-Distanzunterricht-Stand-30_-Juni-2020.pdf

1. Distanzunterricht ist dem Präsenzunterricht im Hinblick auf die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden der Schülerinnen und Schüler wie der Unterrichtsverpflichtung der Lehrkräfte gleichwertig.

2. Die Schulleitung richtet den Distanzunterricht auf der Grundlage eines pädagogischen und organisatorischen Plans ein und informiert die zuständige Schulaufsicht sowie die Eltern hierüber.

3. Distanzunterricht soll dann digital erteilt werden, wenn die Voraussetzungen hierfür vorliegen, also insbesondere eine ausreichende technische Ausstattung der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte gewährleistet ist.

4. Schülerinnen und Schüler erfüllen ihre Schulpflicht durch Teilnahme am Distanzunterricht.

5. Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Klassenarbeiten finden in der Regel im Präsenzunterricht statt. Daneben sind weitere in den Unterrichtsvorgaben vorgesehene und für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsbewertung möglich.

6. Die Verordnung erstreckt sich auf die Bildungsgänge aller Schulstufen und Schulformen. Sie wird bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021 befristet.

4. Leistungsbewertung im Distanzlernen

Sowohl im Präsenzunterricht als auch im Distanzunterricht gelten seit dem Schuljahr 2020/2021 die gesetzlichen Vorgaben zur Leistungsüberprüfung (§29 und SchulG i.V. mit der APO-SI).

Die im Distanzunterricht vermittelten Unterrichtsinhalte unterliegen der Leistungsbewertung. Prüfungen wie Klassenarbeiten finden weiterhin nur im Präsenzunterricht statt. Schülerinnen und Schüler, die aufgrund von Corona relevanten Vorerkrankungen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, sind verpflichtet an Klassenarbeiten und Prüfungen teilzunehmen. Hierfür werden entsprechende Hygienevorkehrungen getroffen.

Leistungsüberprüfungen im Distanzlernen erfolgen anhand der Bewertung von *Sonstigen Leistungen*. Schriftliche Leistungsüberprüfungen in Form von Klassenarbeiten oder mündlichen Kolloquien können basierend auf den Inhalten des Distanzunterrichts darüber hinaus im Präsenzunterricht erfolgen.

Jede Fachkonferenz überprüft ihre Grundsätze der Leistungsüberprüfung hinreichend, legt klare und verbindliche Maßstäbe fest anhand dessen die Leistungsbewertung sowohl im Präsenz- als auch im Distanzlernen erfolgt. Die Grundsätze der Leistungsbewertung werden den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern transparent gemacht. Die Schulkonferenz wird hierüber ebenfalls in Kenntnis gesetzt.

Die Bewertung der *Sonstigen Leistungen* muss angepasst werden und auf die Übertragbarkeit bzw. Verwendung im Distanzlernen überprüft und ggfs. abgeändert werden.

Da im Distanzunterricht die Entstehung von Lerninhalten oder – produkten nicht auf ihre Eigenständigkeit hin überprüft werden kann, sollte der Lernweg mit den Schülerinnen und Schülern thematisiert und ggfs. dokumentiert werden. Der Grundsatz der Chancengleichheit muss gewahrt werden, indem auch die erforderlichen Rahmenbedingungen (digitale Ausstattung des Elternhauses) für das Distanzlernen in den Blick genommen werden.

Schriftliche Leistungen im Distanzlernen

Im Folgenden sollen hier die Ausführungen aus der Broschüre des MSB zum Distanzlernen zitiert werden, um Vollständigkeit zu gewährleisten[3]:

Die erforderlichen Leistungsnachweise sind in den Ausbildungs-und Prüfungsordnungen geregelt. So besteht beispielsweise auf der Grundlage der APO SI bereits jetzt die Möglichkeit, einmal im Schuljahr pro Fach eine Klassenarbeit durch eine andere, in der Regel schriftliche, in Ausnahmefällen auch gleichwertige nicht schriftliche Leistungsüberprüfung zu ersetzen. (§ 6 Abs.8 APO-SI). Des Weiteren kann in den modernen Fremdsprachen einmal im Schuljahr eine schriftliche Klassenarbeit durch eine gleichwertige Form der mündlichen Leistungsüberprüfung ersetzt werden. Diese Regelungen können auch im Distanzunterricht Anwendung finden zum Beispiel eine mündliche Leistungsüberprüfung in Form einer Videokonferenz. Die Fachkonferenzen können fachbezogene, zu den Klassenarbeiten alternative Formen der Leistungsüberprüfung entwickeln, die sowohl im Präsenz-als auch im Distanzunterricht genutzt werden können. Als alternative Formen bieten sich beispielsweise Portfolios, aufgabenbezogene schriftliche Ausarbeitungen, mediale Produkte (gegebenenfalls mit schriftlicher Erläuterung) sowie Projektarbeiten an.

Umgang mit Ergebnissen

Die Leistungsüberprüfungen werden so angelegt, dass sie die Lernentwicklung bzw. den Lernstand der Schülerinnen und Schüler angemessen erfassen und Grundlage für die weitere Förderung sind. Die Rückmeldung an die Schülerinnen und Schüler sollte daher differenziert Stärken und Schwächen hervorheben und Hinweise zum Weiterlernen geben. Der Lehrkraft liefern Leistungsüberprüfungen wertvolle Hinweise zur Reflexion des eigenen Unterrichts.

Rückmeldung zu den Arbeitsergebnissen im Distanzlernen und Beratung

---

3 *Vgl.* http://broschüren.nrw/distanzunterricht/home/#!/leistungsueberpruefung-und-leistungsbewertung

Grundsätzlich haben Schülerinnen und Schüler einen Anspruch darauf, eine Rückmeldung zu ihren Arbeitsergebnissen zu erhalten, da sie sonst schwer einschätzen können, was ihnen gelungen ist und wo sich eventuell Schwächen verbergen. Zudem ist der Motivationseffekt einer Rückmeldung nicht außer Acht zu lassen und drückt Wertschätzung für die Ergebnisse unserer Schülerinnen und Schüler aus. Damit unsere Schülerinnen und Schüler auch im Distanzlernen eine passende Lernberatung erfahren, sind prozessbegleitende und entwicklungsorientierte Feedbackphasen wichtig. Diese können durch Mitschülerinnen und Mitschüler in Form einer „Peer-to-Peer-Feedback Phase“ erfolgen, aber besonders auch durch die Lehrkraft. Anschließend sollte die Möglichkeit zur Nachbearbeitung initiiert werden, welche der abschließenden Leistungsbeurteilung durch die Lehrkraft vorgeschaltet ist. Im Rahmen des Distanzunterrichtes geben Lehrkräfte Eltern und Schülerinnen und Schülern Rückmeldung zum jeweiligen Lernprozess und Lernstand und zu weiteren Möglichkeiten der Förderung. (§ 44 Schulgesetz).

5. Unterrichtsplanung zur Verknüpfung von Präsenz- und Distanzphasen

Sollte es aufgrund eines Infektionsgeschehens zu der Situation kommen, dass Präsenzunterricht durch Distanzlernen ersetzt bzw. ergänzt werden muss, sollte die Planung des Unterrichts entsprechend vorbereitet und nahtlos eingesetzt werden können. Projekt-, Portfolio- und Wochenplanarbeit können sinnvolle Wege sein, um Unterrichtsinhalte, Kompetenzen oder Fertigkeiten zu vermitteln. Insgesamt sollte die Unterrichtsvorbereitung und – planung so konzipiert sein, dass möglichst wenig Veränderungen notwendig sind, um einen Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzlernen erfolgreich zu ermöglichen. Unterrichtsvorhaben sollten vorbereitet sein, die selbstgesteuertes Lernen, individualisierte Lernprozesse und Kooperationen zu lassen und auf unterschiedlichen Formen der Rückmeldung bzw. Reflexion basieren, um aus didaktischer Sicht einen sinnvollen und lehrplankonformen Unterricht zu ermöglichen.

5.1 Didaktisches Konzept und Digitalstrategie Distanzlernen

Die ***Digitalstrategie*** der Hanseschule Attendorn im Distanzlernen fußt auf *nachfolgenden Säulen:*

Digitale Ausstattung

Die erste Teilausstattung des Kollegiums und der Schülerschaft mit digitalen Endgeräten beginnt, gemäß des aktuellen Standes des Medienentwicklungsplanes, im März 2021. Um den heterogenen digitalen Ausstattungsständen des Kollegiums und der Schülerinnen und

Schüler / Elternhäuser bestmöglich zu begegnen wurde die digitale Ausstattung der Schülerinnen und Schüler differenziert abgefragt, sodass das Kollegium seit Beginn der Corona Pandemie bzw. hieraus resultierender Vorgaben (auf den Schulalltag) bis zum heutigen Zeitpunkt (Januar 2021) alle Schülerinnen und Schüler der Schüler mehrkanalig mit Lernaufgaben über das Microsoft Teams (Programm als Grundmedium) versorgen konnte.

Die meisten Schülerinnen und Schüler erhalten, wie bereits erläutert, wöchentlich Montagmorgens ihren Wochenplan über die Homepage/ das Teams Programm. Den jeweiligen Wochenplan rufen sie über das Internet mithilfe von PCs, Tablets oder Mobiltelefonen ab. Die Schülerinnen und Schüler, die über keinen Internetzugang verfügen, erhalten von den jeweiligen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern sogenannte Materialpakete (analoge Form), die sie unter Berücksichtigung bekannter AH-Regeln in der Schule abholen können. Schülerinnen und Schüler, denen es darüber hinaus nicht möglich ist dieses Material vor Ort abzuholen, bekommen die Aufgaben in Ausnahmefällen zu Hause durch Kollegen/Kolleginnen übergeben, sodass jede Schülerin und jeder Schüler regelmäßig mit Lernmaterial versorgt ist und auch im Distanzlernen die individuelle Bildungsteilhabe garantiert wird.

Das Kollegium der Hanseschule arbeitet bis zur Ausstattung durch den Schulträger weiter mit privaten Endgeräten. Leider sind die PCs der Verwaltung nicht mit entsprechenden Kameras/ Mikrofonen ausgestattet, sodass weder die Schulleitung, noch das Kollegium derzeit vor Ort (ohne Hinzunahme privater Endgeräte) an Videokonferenzen (etc.) teilnehmen kann und darüber hinaus noch kein verlässliches W-LAN installiert werden konnte.

Wochenplanarbeit [4]

Da allen Schülerinnen und Schülern die Arbeit mit dem Wochenplanformat bereits aus den AST und EVA Stunden bekannt war, wurde der Wochenplan das gängige Medium, um die Lernaufgaben aller Fächer auch digital übersichtlich zusammenzustellen. Die im 2. Halbjahr 2020, für alle Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium, obligatorische Einführung und Schulung des Microsoft Teams Programms sicherte der Hanseschulgemeinde ein verbindliches digitales Kommunikationsinstrument. Um alle Eltern an dieser digitalen Entwicklung teilhaben zu lassen, wurden hierfür eigens Teams Schulungen durch unser Medienteam vor Ort angeboten. (Transparenz)[5]

4 Sie finden einen beispielhaften Wochenplan der Jahrgänge 5-6 und 7-10 im Anhang.

Die Schülerinnen und Schüler bekommen am Montagmorgen von ihrer Klassenleitung einen digitalen Wochenplan über Microsoft-Teams und die Homepage der Hanseschule übermittelt. Der Wochenplan enthält Lernaufgaben, die in Anlehnung an den eigentlichen Präsenzstundenplan der Klassen, im Hinblick auf Bearbeitungszeitpunkt, Umfang/Niveau und Abgabezeitpunkt zusammengestellt werden. Ebenso sind hier Sprechzeiten und online Stunden der Lehrerinnen und Lehrer vermerkt. Alle Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarfen sowie unsere DaZ-Schülerinnen und Schüler erhalten von den jeweils zuständigen Förderkollegeninnen und Förderkollegen bzw. DaZ-Lehrerinnen individuell abgestimmtes Fördermaterial.

Die Aufgabenformate wechseln, je nach Unterrichtsfach und Lerngegenstand, zwischen kurzfristigen Übungen und langfristigem Projektlernen; sie wechseln zwischen Einzelarbeit und kollaborativem Lernen. Sie schöpfen die Potenziale digitalen Lernens aus. (Varianz) [6] Die Lernmaterialien müssen ein für alle betrachtbares Format haben, z.B. PDF oder JPG, nicht aber .docx oder .pages o.ä. Externe Lernmaterialien müssen konkret mit einem Link benannt werden. (Kompatibilität)

Beratung und Feedback

Die bearbeiteten Lernaufgaben werden, je nach Vorgabe durch die Lehrkraft, zentral über die entsprechenden Teams Kanäle/per Email oder über den Briefkasten der Hanseschule von den Lernenden (zu einem vereinbarten Zeitpunkt) eingereicht. Die eingereichten Aufgaben werden von den Lehrerinnen und Lehrern (exemplarisch) korrigiert, kommentiert oder per Video besprochen. (Überprüfbarkeit) Alle Lehrerinnen und Lehrer sind per E-Mail/ Telefon erreichbar und bieten **1-2 mal pro** Woche eine Sprechstunde an, welche auch als obligatorische Video-Lernbegleitung in (Klein-)Gruppen fungiert, in welcher Lernaufgaben besprochen, Nachfragen gestellt und Hilfestellung gegeben werden können. Ebenso bieten das Team der Schulsozialarbeit und das Beratungslehrer-Team **eine** umfangreiche Beratung , (insbesondere bei psychischen Belangen, Erziehungsfragen und Stressbewältigung) für Eltern, Schülerschaft und das Kollegium an. (Unterstützung)

Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer stehen im ständigen Austausch über Stolpersteine und Lernerfolge in der Organisation und dem Ablauf im Distanz- bzw. Hybridunterricht. Darüber hinaus hat bereits eine detaillierte, freiwillige Umfrage zum Distanzlernen und der Ausgangssituation in der häuslichen Lernumgebung unter Schülerinnen und Schülern sowie der Elternschaft stattgefunden, deren Ergebnisse den Inhalt und die Organisation dieses Konzeptes maßgeblich mitbestimmt haben. (Evaluation)

5.1.2 Checklisten & Hilfsangebote zur Organisation und Durchführung des Distanzlernens

Für Schülerinnen und Schüler

5 Messbare Qualitätsindikatoren des Konzepts, vgl. auch https://www.schiller-bochum.de/joomla/index.php/lernen/302-praesenz-distanz

6 Vgl. schulisches Medienkonzept Hanseschule Attendorn

Zur besseren Organisation des Lernens auf Distanz haben die Schülerinnen und Schüler der Hanseschule eine individuelle Checkliste erhalten, die ihnen helfen möchte, Transparenz und Struktur in die Organisation ihrer Lernaufgaben und Lernphasen sowie der Teilnahme an Videokonferenzen, zu bringen.[7] Hier werden ebenso Regeln für die genannte Teilnahme an online Chats/ Videokonferenzen und (nochmals) wichtige Hinweise zur Vertraulichkeit und dem Datenschutz in Bezug auf das digitale Distanzlernen festgeschrieben. Darüber hinaus erhalten die Schülerinnen und Schüler, in Anlehnung an ihren tatsächlichen Stundenplan, Arbeits-/ Strukturierungsvorlagen für ihre Lernaufgaben, Abgabefristen und Sprechzeiten der Lehrerinnen und Lehrer. Ebenso sind weitere schülerorientierte Lernmethoden, wie das Anlegen und Ausfüllen von Lerntagebüchern oder Portfolios eine beliebte Methoden, um die Lernprozesse im Distanzlernen zu dokumentieren und mit dem Präsenzunterricht zu verknüpfen.

Für Kolleginnen und Kollegen

Neben den umfangreichen Handreichungen der Bezirksregierung zur Organisation und Durchführung des Distanzlernens sowie anschaulicher Bespiele zum digitalen Unterrichtseinsatz und dem o.g. Beratungsangebot , werden die Lehrerinnen und Lehrer kontinuierlich mit weiteren Hilfs-/Beratungsangeboten des Schulleitungsteams versorgt und begleitet[8].

Digitales Arbeiten und dies in Zeiten, in denen keine Präsenz in der Schule erfolgen kann, erfordert, wie erläutert, ein dauerhaftes Hilfeangebot. Das Medienteam der Hanseschule war und ist immer per E-Mail erreichbar. Ebenso werden kontinuierlich Teamsschulungen in Form von Videos zum Download (Mikrofortbildungen) angeboten. Zur Durchführung des online Unterrichts stehen den Kolleginnen und Kollegen zwei medial gut ausgestattete Fachräume (WhiteBoard) zur Verfügung, die sie unter Berücksichtigung der bekannten Hygienemaßnahmen täglich nutzen können.

Kollaboratives Arbeiten im Distanzlernen wird von allen Beteiligten großgeschrieben. Um der Tendenz zur Vereinsamung im Distanzlernen entgegenzuwirken, setzt ein Teil des Kollegiums bereits auch digitale Tools ein, in denen Schülerinnen und Schüler gemeinsam an Aufgaben arbeiten können. Dies können kollaborative Textverarbeitungsprogramme, digitale Pinnwände zur Ausstellung von Lernprodukten und Kommunikationstools wie z.B. Videogruppenarbeitsräume (Breakouträume) sein.

5.2 Konzept Präsenzunterricht

Nachdem sich die Infektionszahlen rückläufig entwickelten, ordnete das Schulministerium für NRW die sukzessive Einführung von Präsenzunterrichtsphasen an. Aufgrund der Hygiene- und Abstandsregeln mussten Klassen und Kurse geteilt werden. Auch für den Präsenzunterricht, der fortan das Distanzlernen ergänzte, hat die Hanseschule einen Leitfaden entwickelt.

7 Vgl. Schüler-Checkliste Distanzlernen HSA (Anhang).

8 Vgl. KuK-Checkliste Distanzlernen HSA (Anhang).

1. Gemeinsame Besprechung des Wochenplans und Klärung von Fragen. (Klarheit)
2. Schwerpunkt auf Methoden, die im Fernunterricht nicht eingesetzt werden können: also v.a. kooperativ, kommunikativ, diskursiv (bei gleichzeitiger Wahrung der Abstandsregelungen), z. B. Präsentation von Projektarbeiten des Fernunterrichts und Diskussion über die Ergebnisse. (methodische Passung)
3. Kontrolle, Fragen und Besprechung der Fernunterricht-Aufgaben mit vertiefenden Übungen. (inhaltliche Passung)
4. Verstehen und sichere Anwendung des Gelernten hat Vorrang. (Lernerorientierung)
5. Gemeinsame Planung der Fernunterricht-Aufgaben: zurückliegenden Fernunterricht evaluieren, Bedarf, Ideen und Schwerpunkte von Schülerinnen und Schülern abfragen und bei zukünftigen Wochenplanaufgaben berücksichtigen. (Partizipation)
6. Miteinander in der Gruppe erlebbar, Erlebtes gemeinsam besprechen und verarbeiten, Lerndruck nehmen. (Priorität emotional-soziales Wohlbefinden)
7. Der Wechsel von Distanz- und Präsenzphasen fordert eine gute Abstimmung der beiden Modelle. Das Schulministerium hat hierzu zusammen mit dem QUA-LiS NRW eine Handreichung veröffentlicht.[9]

6. Kontaktmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler haben zum Schuljahresbeginn eine vertiefende Einweisung in die Nutzung von Office 365 erhalten. Über Outlook und Teams sind alle Lehrkräfte der Hanseschule Attendorn während ihrer Dienstzeiten zu erreichen. Es können Videokonferenzen, Chats und Emails eingesetzt werden, um Unterrichtsinhalte zu vermitteln, Rückmeldungen zu geben oder Hilfestellungen in Anspruch zu nehmen.

7. Krankmeldung von Schülerinnen und Schülern im Distanzlernen

Ist ein Schüler oder eine Schülerin während des Distanzlernens erkrankt, muss eine Krankmeldung im Sekretariat erfolgen. Das Sekretariat informiert die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer, welche die Krankheitstage schriftlich festhalten. Ab dem 3. Krankheitstag muss ein Attest abgegeben werden.

8. Ausblick

Die APP „**Sdui“** wird voraussichtlich nach Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts (2.Halbjahr 2020/21) als gängiges Kommunikationsmittel für den Austausch zwischen Lehrkräften, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern eingeführt. Hierzu werden alle Kollegen und Kolleginnen zuvor durch das Medienteam der Hanseschule geschult. Viele Eltern haben bereits durch die Grundschulen positive Erfahrungen mit der entsprechenden APP gesammelt.

Für das zweite Halbjahr sind Fortbildungen für das Gesamtkollegium im Bereich Organisation und Durchführung digitalen Unterrichts sowie zur Einführung des digitalen Klassenbuches (WebUntis) geplant, sodass die Evaluation und Weiterbildung des Kollegiums auch im Hinblick

9 Vgl. https://broschüren.nrw/distanzunterricht/home/#!/Home

auf die Umsetzung des Medienkompetenzrahmens und systemischer Digitalisierungsprozesse weiter fester Bestandteil der Schulentwicklungsplanung sein werden.

9. Anhang

- Hygienekonzept der HSA
- Wochenplanvorlage 5-6
- Wochenplanvorlage 7-10
- Schülercheckliste Distanzlernen
- Lehrercheckliste Planung und Organisation Distanzlernen